

GEMEINDERAT



Geschäft 4458A

**Beantwortung des Postulats
von Herrn Ueli Keller, Grüne, betreffend
«Aneluege und luege, dass gluegt wird... vom
Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft»
(Flugverkehr I)**

Bericht an den Einwohnerrat
vom 18. September 2019

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	3
2. Erwägungen	3
3. Antrag	4

Beilage/n

- Keine

1. Ausgangslage

Am 24. April 2019 reichte Herr Ueli Keller, Grüne, ein dringliches Postulat mit folgendem Wortlaut ein:

"Gemäss § 44 Absatz 2b des Geschäftsreglements des Einwohnerrats laden wir den Gemeinderat ein, den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft mit Nachdruck zu bitten, dass er im Zusammenhang mit den horrenden Ausbauplänen vom EuroAirport EAP und den damit drohenden erhöhten Gefährdungen für unsere Gesundheit und unsere Umwelt eine fachgerechte, neutrale Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verlangt und durchsetzt:

- a. beim Schweizerischen Bundesrat, der übergeordnet verantwortlichen Behörde für den Flugverkehr über der Schweiz, sowie*
- b. beim Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, dem für den Schweizer Teil des EAP verantwortlichen Flughafenbetreiber.*

Der Gemeinderat wird gebeten, dem Einwohnerrat bis September 2019 über das Ergebnis seiner Bemühungen in dieser Sache schriftlich zu berichten.

Begründung

Bei der Behandlung des Postulats „Missachtung des Espoo-Abkommens: Neue Umweltverträglichkeitsprüfung für den EAP dringend nötig“ im Landrat des Kantons Basel-Landschaft hat der Allschwiler Vertreter Felix Keller (CVP) faktenfrei behauptet, dass es vor sechs Uhr keinen Fluglärm geben würde, und damit wahrscheinlich den Eindruck erweckt, dass sich die Situation vor Ort beruhigt hätte und eine UVP nicht nötig sei. Der Landrat hat dann aber das Postulat trotzdem nicht abgeschrieben. Wir erachten es als wichtig, dass der Baselbieter Regierungsrat von der auf Schweizer Seite am meisten betroffenen Gemeinde einhellig und handlungsorientiert auf seine Verantwortung angesprochen wird, die er gegenüber der Bevölkerung trägt.

Eine UVP ist zeitnah und zielführend durchzuführen. Wenn der EAP seine Ausbaupläne realisiert hat, ist es dafür zu spät. Weitere Informationen dazu finden sich bei der Interpellation UVP vom Oktober 2018 (Geschäft 4414), die vom Gemeinderat nicht entsprechend den vereinbarten Regeln behandelt worden ist (Geschäftsreglement § 50 Absatz 3: „Der Gemeinderat antwortet in der Regel in der nächsten Sitzung.“).

Der Einwohnerrat hat am 15. Mai 2019 die Dringlichkeit des Postulats betreffend «Aneluege und luege, dass gluegt wird... vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft» (Flugverkehr I) von Herrn Ueli Keller, Grüne, bestätigt und zur Beantwortung an den Gemeinderat überwiesen.

2. Erwägungen

In den vergangenen Jahren hat der Flugverkehr am EuroAirport Basel-Mulhouse stetig zugenommen. Die gesteigerte Anzahl Flugbewegungen hat für Allschwil und weitere Gemeinden im Süden schwerwiegende Auswirkungen auf die Fluglärmbelastung. Diese äussern sich insbesondere in einer einzigartigen Zunahme des Nacht-Fluglärms, welcher sich durch die Anzahl der nächtlichen Flugbewegungen und die gemessenen Dauerschallpegel in den Nachtstunden - insbesondere zwischen 23 und 24 Uhr - belegen lassen. Die

